

## Ohrakupunktur

Die Ohrakupunktur nach Nogier (französische Ohrakupunktur) ist eine Reflexzonentherapie, d.h. es wird davon ausgegangen, dass eine reflektorische Verbindung zwischen Punkten auf der Ohrmuschel und bestimmten Körperteilen und Organen besteht. Die Muschelform des Ohrs erinnert hierbei an ein Embryo, das mit dem Köpfchen nach unten liegt und dessen gekrümmte Wirbelsäule an der Innenkante der Ohrmuschel verläuft.



Störungen in bestimmten Bereichen des Körpers können sich als sensible Punkte oder Bereiche im Ohr zeigen und somit zu diagnostischen Zwecken herangezogen werden. Da man davon ausgeht, dass sich Organe und Organsysteme im Ohr spiegeln, kann man durch Setzen von Akupunktur-Nadeln auch gezielt diese Organe beeinflussen und in ihre Funktion harmonisieren, um Beschwerden, wie z.B. Schmerzen zu lindern.

Eine Akupunktur-Sitzung dauert ca. 30 min, wobei der Patient bequem sitzt oder liegt. Es wird wechselseitig an beiden Ohren, i.d.R. mit Stahlnadeln akupunktiert. Nach Entfernen der Nadeln, ruht der Patient noch eine Weile entspannt. In bestimmten Fällen, z.B. bei der Raucherentwöhnung, können auch Dauernadeln verwendet werden die, mit einem Pflaster abgedeckt, einige Tage am Einstichort bleiben.